

Rad nach Königstein, von wo man wieder lohnende Abstecher nach dem Lilienstein, dem Rigi der Sächsischen Schweiz, sowie durch das Bielathal nach der malerisch gelegenen Schweizermühle und den hochinteressanten Felsgebilden von Tyssa machen kann. Zurückgekehrt, sieht man die Festung Königstein, auf einem mächtigen, majestätisch sich auftürmenden Sandsteinfelsen, von dessen Gipfel eine unbeschreiblich schöne Aussicht auf das Elbthal, weit über Dresden hinaus und auf die Felsen und malerischen Berggruppen der Sächsischen Schweiz den Wanderer belohnt. Nur zu schnell trägt ihn das Rad wieder zu dem Ausgangspunkte der Reise, dem schönen Elbflorenz, wie Herder Dresden, seiner herrlichen Lage im Elbthal und seiner Kunstschatze wegen, so treffend bezeichnet hat.

Vorschläge für andere Fahrten.

Von **Dresden** aus.

Zweitägige Touren:

1. Haupttour bis Kuhstall und zurück.
2. Haupttour bis Schandau, übersetzen, über Königstein und Pirna zurück.
3. Haupttour bis Lichtenheiner Wasserfall, Ausflug nach Hinterhermsdorf, und zurück.
4. Nach Pirna, Königstein, Hermsdorf, Tyssa, Schneeberg, zurück über Rosenthal, Pirna.

Von **Schandau** aus.

Eintägige Touren:

1. Nach Rathewalde, Bastei, Pirna, Königstein, Schandau.
2. Königstein, Schweizermühle, Tyssa, Schneeberg und zurück.

Zweitägige Tour: Nach Dresden und zurück.